

Geschäft 3715

Eingang: 14.03.2007

Dringliche Motion betreffend Einsparungen beim Natur- und Amphibienschutz im Mühlebachtal

Antrag

Der Gemeinderat wird ersucht, sich bei den kantonalen Behörden dafür einzusetzen, dass keinerlei Einsparungen beim Natur- und Amphibienschutz erfolgen und das Naturschutzgebiet Mühlebachtal und dessen flankierenden Massnahmen in vollem Umfang realisiert werden.

Begründung:

Im Artikel in der Basellandschaftlichen Zeitung vom 8. Februar 2007 über die drohenden Mehrkosten bei den Hochwasserdämmen im Mühlebach- und Lützelbachtal wird erwähnt, dass wegen der entstehenden Mehrkosten beim Dammbau der Kanton erwägt rund 170'000 Franken im Amphibienschutz einzusparen.

Beim Amphibienschutzprojekt im Mühlebachtal handelt es sich um einen Ersatzstandort für das bisherige Amphibienlaichgebiet Ziegelei von nationaler Bedeutung, das nun durch die Überbauung zerstört wird. Nur wenn das neue Gebiet so hergerichtet wird, dass es das Potential eines Schutzgebietes von nationaler Bedeutung haben wird, kann es zum Ersatzstandort der Ziegelei werden und den Ansprüchen der seltenen und schweizweit vom Aussterben bedrohten Amphibienarten genügen. Entgegen den Äusserungen im Zeitungsartikel, ist die Wasserregulierung für Amphibien äusserst wichtig und die Besucherlenkung von Bedeutung.

Allschwil, 5. März 2007
Lucius Cueni
SP/EVP-Fraktion